

8. Dezember – Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria

Kehrvers GL 312, 4 oder:

Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, denn er tat Wun-der!

T: vgl. 98,1
M u. S: Anton Stingl jun.

Psalm 98, 1. 2-3b. 3c-4

1. Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, denn er voll-brach-te wun-der-ba-re

Ta-ten! Heil ge-schaf-fen hat ihm sei-ne Rech-te, die Kraft sei-nes

hei-li-gen Ar-mes. 2. Der Herr hat kund-ge-macht sein Heil,

Kv

sein ge-rech-tes Wal-ten ent-hüllt vor den Au-gen der Völ-ker.

Er ge - dach - te sei - ner Huld und sei - ner Treu - e zum Haus Is - ra - el. Kv

3. Al - le En - den der Er - de schau - en das Heil un - se - res Got - tes.

Jauch - zet dem Herrn, al - le Lan - de, freut euch, ju - belt und spie - let! Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Bertold Hummel (1925–2002)

Ruf vor dem Evangelium

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

176,2

T: Liturgie | M: gregorianisch | S: Anton Stingl jun.

V. Ge - grüßt seist du, Ma - ri - a, voll der Gna - de, der Herr ist mit dir,
du bist ge - be - ne - deit un - ter den Frau - en.

T: vgl. Lk 1, 28

M: Anton Stingl jun. nach GL 176, 2